

Frankfurt am Main, den  
Telefon: 069 / 798 -  
Urlaubssachbearbeiter/in:  
Kostenstelle der Professur:

(Antragsteller: - BE, FB, Zentrum, Abteilung, Dezernat etc.)

Eingangsvermerk

### Auf dem Dienstweg

An die  
Präsidentin der  
Goethe-Universität Frankfurt am Main  
- Personalabteilung -

Bitte Zutreffendes ankreuzen

### Antrag auf Ernennung

Es wird beantragt,

geboren am:

- zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- zum \_\_\_\_\_
- als Beamter auf Zeit für die Dauer von \_\_\_\_\_ Jahren
- als Beamter auf Lebenszeit

zum/r \_\_\_\_\_ nach Besoldungsgruppe **BBesG**

zu ernennen.

Die Ernennung erfolgt zu Lasten der Stellenplannummer: \_ \_ \_ \_ / \_ \_ \_ \_

**Ernennung Beamtinnen/Beamte**

Anzahl der Bewerbungen: \_\_\_\_

männlich: \_\_\_\_ weiblich: \_\_\_\_ davon schwerbehindert: \_\_\_\_

Anzahl der zu einem Vorstellungsgespräch eingeladenen Bewerber/innen: \_\_\_\_

Vor- und Nachname der eingeladenen Bewerber/innen.

	- schwerbehindert <input type="checkbox"/>
	- schwerbehindert <input type="checkbox"/>
	- schwerbehindert <input type="checkbox"/>
	- schwerbehindert <input type="checkbox"/>
	- schwerbehindert <input type="checkbox"/>
	- schwerbehindert <input type="checkbox"/>
	- schwerbehindert <input type="checkbox"/>
	- schwerbehindert <input type="checkbox"/>

Die Ausschreibung erfolgte am \_\_\_\_\_ im Stellen aktuell bzw. im \_\_\_\_\_

Die Frauenbeauftragte und der Personalrat wurden über das Auswahlverfahren, insbesondere über die Termine der Vorstellungsgespräche bzw. über die Möglichkeit zur Akteneinsicht bei Entscheidung nach Aktenlage, informiert.

Ja (bitte Nachweis beifügen)

Nein (ausführliche Begründung auf gesondertem Blatt)

Die Bewerbungen Schwerbehinderter wurden mit der Schwerbehindertenvertretung erörtert. Sie wurde über die Termine der Vorstellungsgespräche bzw. über die Möglichkeit zur Akteneinsicht bei Entscheidung nach Aktenlage, informiert.

Ja

Nein, weil keine Bewerbungen von Schwerbehinderten vorliegen

Nein

↳ Sollten Bewerbungen von Schwerbehinderten vorliegen, die im Vorfeld nicht mit der Schwerbehindertenvertretung erörtert wurden, setzen Sie sich bitte direkt mit der Schwerbehindertenvertretung in Verbindung. Das Ergebnis dieses Gesprächs ist auf einem gesonderten Blatt festzuhalten und diesem Antrag beizufügen (Voraussetzung für die Vorlage des Antrags bei den Gremien).

## Aufgaben-, Funktionsbeschreibung für

soll folgende Aufgaben/Tätigkeiten wahrnehmen:	%

**Hinweis:** Sofern sich die Aufgaben/Funktionen im laufenden Beamtenverhältnis ändern, zeigen Sie dies bitte unbedingt vorher der Personalabteilung an.

### **Als Anlagen sind beigefügt:**

- Unterlagen **a l l e r** Bewerber/innen
- Vollständige Bewerbungsmappe des/der ausgewählten Bewerbers/Bewerberin (inkl. Anschreiben, Lebenslauf, Qualifikationsnachweise)
- Stellungnahme der Frauenbeauftragten des Fachbereichs
- Eingehende Auswahlbegründung

.....

### **Hinweis:**

Bitte geben Sie keine Zusagen bzw. Absagen an Bewerber/innen **vor** Abschluss des Einstellungsverfahrens!

Stellungnahme wird von der FB-Frauenbeauftragten/Frauenrätin bzw. Institutsfrauenbeauftragten ausgefüllt und ist dem Ernennungsantrag beizufügen

## Stellungnahme der Fachbereichsfrauenbeauftragten zum Antrag auf Ernennung

von Frau / Herrn \_\_\_\_\_

einzustellen als \_\_\_\_\_

Fachbereich (Nr.) \_\_\_\_\_ Institut / Einrichtung \_\_\_\_\_

### Beteiligung der FB-Frauenbeauftragten/-rätin

- |   | Ja                       | Nein                     |
|---|--------------------------|--------------------------|
| • Beim Ausschreibungstext (Formulierung) und dessen Veröffentlichung (Auswahl der Medien) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Information über eingegangene Bewerbungen,  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Einsichtnahme in Bewerbungsunterlagen vor Vorstellungsgesprächen/ Einstellungsantrag    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Einladung zu den Vorstellungsgesprächen (Formular)                                      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Teilnahme an Vorstellungsgesprächen   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

### Stellungnahme der FB-Frauenbeauftragten/-rätin:

Ich stimme der beantragten Ernennung zu

Ich habe folgende Einwände gegen die beantragte Ernennung:

Die Stellungnahme der FB-Frauenbeauftragten/-rätin liegt noch nicht vor. Sie wurde am \_\_\_\_\_ erbeten.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift der FB-Frauenbeauftragten/-Frauenrätin/ Institutsfrauenbeauftragten

----- - ab hier füllt die Personalabteilung aus - -----

Die Präsidentin  
der  
Goethe-Universität Frankfurt am Main

Frankfurt am Main, den .....  
Aktenzeichen: 3. P PA -

**Urschriftlich**

**An den  
Personalrat der  
Goethe-Universität Frankfurt am Main**

Der / Die Vorgeschlagene soll zum/r .....  
unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf ..... nach Besoldungsgruppe.....  
Bundesbesoldungsgesetz ernannt werden.

**Ich bitte um Zustimmung zur Ernennung.**

In Vertretung / Im Auftrag

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

**Die Schwerbehindertenvertretung**

Einverstanden  Nicht einverstanden

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

**Die Frauenbeauftragte**

Einverstanden  Nicht einverstanden

Überlegungsfrist

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

**Der Personalrat**